



„Eisen verändert die Welt“

FULDA (jo). Zu einem Vortrag über das Thema „Keltenland Hessen. Eisen verändert die Welt“ lädt der Fuldaer Geschichtsverein am Donnerstag, 7. Juli, um 19 Uhr in das Kanzlerpalais, Unterm Hl. Kreuz, in Fulda ein. Referent ist Dr. Frank Verse. Der spannende Vortrag beleuchtet die Kelten-

zeit in Hessen mit besonderem Bezug zur Milseburg.

Große stadtartige Siedlungen, weitläufige Handelskontakte und ein blühendes Handwerk prägen diese Epoche ebenso wie drastische Eingriffe in die Umwelt. Der Eintritt für den Vortrag ist – wie immer beim Geschichtsverein – kostenfrei.

73 Personen aus 20 Ländern jetzt mit deutschen Pass

Erster Einbürgerungsempfang nach zwei Jahren Corona-Pause

FULDA (mkf). Seit 1999 begrüßt die Stadt Fulda mehrmals im Jahr neue Mitbürgerinnen und Mitbürger, die die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen haben, mit einem festlichen Empfang im Stadtschloss. Zwei Jahre lang musste dieses besondere Ereignis wegen der Corona-Beschränkungen ausfallen – umso erfreuter zeigten sich alle Anwesenden im gut gefüllten Marmorsaal, dass die Tradition nun wiederaufleben kann. Zwischen dem 1. Januar und dem 30. April dieses Jahres wurden insgesamt 73 Personen aus 20 Ländern eingebürgert.



Insgesamt 73 Personen, darunter ganze Familien, waren zum Einbürgerungsempfang eingeladen worden, bei dem Bürgermeister Dag Wehner und Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann die Urkunden überreichten.
Fotos: Stadt Fulda

Viele von ihnen waren gekommen, um ihre Einbürgerungsurkunde persönlich von Bürgermeister Dag Wehner und Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann entgegenzunehmen. Diese gratulierten den Neubürgerinnen und Neubürgern dazu, dass sie den Weg zur Einbürgerung erfolgreich gemeistert haben, der auch Herausforderungen mit sich bringt. „Wir heißen Sie willkommen, und wir freuen uns, dass Sie sich bewusst für die deutsche Staatsbürgerschaft entschieden haben. Und wir brauchen Sie, denn unsere Stadt, unsere Region, unsere Betriebe brauchen Fachkräfte“, so der Bürgermeister. Eine Einbürgerung sei mit Rechten und Pflichten verbunden, betonte er. „Eines Ihrer wichtigsten Rechte ist das Wahlrecht, das ich Ihnen besonders ans Herz legen möchte.“

Diese Bitte griff die Stadtverordnetenvorsteherin Marga Hartmann auf: „Wir

leben in einer Demokratie, und diese lebt von der Beteiligung möglichst vieler Menschen. Wenn Sie also eine Wahlbenachrichtigung bekommen, sollten Sie an der Wahl teilnehmen.“ Alle Neubürgerinnen und Neubürger seien herzlich willkommen und eingeladen, sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten einzubringen, sei es in Vereinen, im Ehrenamt oder in der Nachbarschaft: „Sie bereichern unsere Gesellschaft.“

Stellvertretend für alle Eingebürgerten sprach Helena Tosfu, gebürtig in Eritrea, über ihren Weg zur deutschen Staatsbürgerschaft. Seit zehn Jahren lebt sie bereits in Fulda, hat ihren Hauptschulabschluss gemacht und dann eine Berufsausbildung als Kauffrau für Büromanagement absol-

viert. Beantragt habe sie die deutsche Staatsbürgerschaft bereits 2018, aber der Weg zum deutschen Pass sei dann lang und nicht einfach gewesen, habe sie Nerven, Geduld und auch Geld gekostet. Immer wieder hatten Papiere gefehlt und mussten Fristen verlängert werden, was dank verständnisvoller Behördenmitarbeiter auch gelang. Umso stolzer sei sie nun, es auch dank der Unterstützung durch ihren Ehemann geschafft zu haben. „Mit meinem neuen Pass kann ich nun endlich meine Eltern wieder besuchen“, freut sie sich. Vor allem aber sei sie dankbar, nun Bürgerin eines Landes zu sein, in dem jede und jeder frei die eigene Meinung sagen könne, in dem man seinen Glauben leben und seinen Beruf selber wählen könne.



Im Namen aller Neubürgerinnen und Neubürger sprach die aus Eritrea stammende Helena Tosfu über ihren Weg zum deutschen Pass

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Am **Dienstag, 05.07.2022, 19:30 Uhr**, findet eine Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz und Stadtplanung der Stadtverordnetenversammlung im Marmorsaal des Stadtschlusses statt. Fulda, 237. Juni 2022

Der Vorsitzende:
Michael Ruppelt

Tagesordnung

1. Änderung der Bauaufsichtsgebührensatzung
2. Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 198 „Rangstraße“ - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
3. Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 198 „Rangstraße“ - Veränderungssperre gemäß § 14 ff BauGB
4. 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Fulda „Feuerwehrwache Süd“ - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB - Beschluss über die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB
5. Bebauungsplan Nr. 5 „Feuerwehrwache Süd“ - Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) und der frühzeitigen TÖB Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB
6. 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Fulda „Niederode Dorfweise“ - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
7. Bebauungsplan der Stadt Fulda, Stadtteil Niederode Nr. 3 „Dorfweise“ - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB
8. Kommunaler Wärmeplan Antrag Nr. 53/2022 CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und CWE vom 10.03.2022
9. Radverkehr - Einrichtung eines Fahrrad-Verleihsystems in Fulda/HH-Antrag Nr. 25 CDU-Fraktion - Einrichtung einer Verleihstation für Lastenräder/HH-Antrag Nr. 120 Bündnis 90/Die Grünen
10. Bahnverkehr Anbindung des neuen Gewerbegebietes bei Dietershan an das Güterverkehrsnetz der Bahn; Antrag Nr. 58 von Bündnis 90/Die Grünen
11. Haushaltsantrag der Bündnis 90/Die Grünen Stadtverordnetenfraktion Nr. 107 betreffend der „Toilette für alle“ während der Landesgartenschau Fulda 2.023
12. Antrag Nr. 127 der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen betr. „Dauerhafte Überdeckung Museumshof“
13. Antrag der SPD/Volt-Fraktion. 1. Kontaktaufnahme zu den Wohnungseigentümern, deren Wohnungen in den Jahren 2022-2025 aus der Mietpreis- und Belegungsbindung fallen 2. Bericht, ob der Ankauf von Belegungsrechten möglich war

Hinweis:

Im Gebäude bitten wir um eine eigenverantwortliche und situationsangepasste Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes.

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 29.06.2022, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Malkes, Sitzung des Ortsbeirates Malkes

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Info WEA FD 50
3. Unser Dorf hat Zukunft Resümee
4. Backhaus- und Jakobusfest
5. Anfragen/Verschiedenes

Rudolf Schultheis, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 07.07.2022, 20:00 Uhr, Ortsvorsteherbüro Mittelrode, Sitzung des Ortsbeirates Mittelrode

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Neuwahlen im Ortsgericht Fulda 2
5. Abrechnung Kulturmittel
6. Stadttealfahrt
7. Anfragen und Anträge

Steffen Krug, Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Treppengang im Tiergarten Fulda Metallbauarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/16183 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Beschaffung von Fahrradparkern aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/16217 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für die Beschaffung von Fahrradparkern aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/16240 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Kleine Forscher zu Besuch beim OB

Vorschulkinder der Kita Horas entdecken Fulda / Lebendige Heimathistorie

FULDA (mkf). Besuch im Stadtschloss: Nach zwei Jahren Corona-Pause waren die Vorschulkinder der Kita Horas mit ihrem Forscherclub wieder zu Gast und „löchernten“ Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld mit ihren Fragen.

Der Hausherr antwortete gerne und führte die Kinder und ihre Erzieherinnen Brigitte Amshoff und Sandra Sammet-Marx durch die Räumlichkeiten. Die beiden engagierten Pädagoginnen hatten den Forscherclub vor zehn Jahren ins Leben gerufen, um den Kindern ihre Stadt näherzubringen.

„Wir beide sind Fulda-Liebhaberinnen und fanden es schade, dass wir in einer so wunderschönen Stadt leben und die Kinder viel zu wenig darüber wissen“, erzählt Brigitte Amshoff, die gerade ihr 25-jähriges



OB Wingefeld empfing die Kita-Gruppe im altherwürdigen Marmorsaal.

Foto: Stadt Fulda

Dienstjubiläum als Erzieherin bei der Stadt Fulda gefeiert hat. Jedes Jahr geht es eine Woche lang zu Fuß kreuz und quer durch Fulda. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Jahreszahlen oder historische Fakten, sondern vielmehr spannende Geschichten und Legenden

wie die vom Dientzenhofer-Guckloch in der Rittergasse oder der Krypta unter der Michaelskirche.

„Unser Ziel ist es, dass die Kinder dann auch ihre Familien dazu animieren, die Stadt und ihre Geschichte besser kennenzulernen. Denn was ich kenne, das

schätze ich auch und helfe mit, es zu bewahren“, erklärt die Erzieherin. Das hat auch in diesem Jahr wieder funktioniert: Animiert durch die Familienwappen an manch altem Haus, haben die Kinder begonnen, sich mit der Geschichte ihrer eigenen Familien zu beschäftigen.